





MATURITA 2024

EXTERNÁ ČASŤ

NEMECKÝ JAZYK úroveň B2

**NEOTVÁRAJTE, POČKAJTE NA POKYN!
PREČÍTAJTE SI NAJPRV POKYNY K TESTU!**

- Test obsahuje **80 úloh**.
- Na vypracovanie testu budete mať **120 minút**.
- Na začiatku každej úlohy sa z inštrukcií dozviete, ktorý odpoveďový hárok máte použiť.
- V teste sa stretnete s dvoma typmi úloh:
 - Pri úlohách s výberom odpovede vyberte správnu odpoveď spomedzi niekoľkých ponúkaných možností, z ktorých je vždy správna iba jedna. Správnu odpoveď vyznačte krížikom do príslušného políčka odpoveďového hárka označeného piktogramom .
 - Pri úlohách s krátkou odpoveďou, ktorých odpoveď tvorí jedno slovo (prípadne zložený slovesný tvar), píšete do príslušného políčka odpoveďového hárka označeného piktogramom .
- Pri práci smiete používať iba pero s čiernou alebo modrou náplňou. Nesmiete používať zošity, slovníky, učebnice ani inú literatúru.
- **Podrobnejšie pokyny na vyplňovanie odpoveďového hárka sú na poslednej strane testu. Prečítajte si ich.**

Želáme vám veľa úspechov!

Začnite pracovať, až keď dostanete pokyn!

Abschnitt I – HÖRVERSTEHEN (20 Punkte)

In diesem Prüfungsabschnitt hören Sie drei Texte. Jeden Text hören Sie zweimal. Während des Hörens lösen Sie die Aufgaben zum Text. Beachten Sie bei jedem Text das Piktogramm, damit Sie wissen, welchen Antwortbogen Sie benutzen sollen.

Teil 1: Bergführer im Interview (7 Punkte)

Sie hören die erste Aufnahme. Dazu gibt es sieben Aussagen. Ergänzen Sie in jeder Aussage den fehlenden Satzteil. Es gibt jeweils nur **eine** richtige Antwort.

Markieren Sie Ihre Lösungen auf dem Antwortbogen mit dem Piktogramm .

Sie haben jetzt zwei Minuten Zeit. Lesen Sie die Aufgaben **01–07**.

01 Georg Leithner .

- (A) war als Kind wenig in den Bergen
- (B) machte als Erstes die Bergführerausbildung
- (C) arbeitete zuerst bei der Bergrettung
- (D) hatte vorher Respekt vor hohen Bergen

02 Den Beruf des Bergführers .

- (A) kann man auch ohne spezielle Ausbildung ausüben
- (B) versteht Georg als Verbindung von Leidenschaft und Berufung
- (C) machen fast alle, die die Ausbildung absolviert haben
- (D) mögen besonders die Bergsteiger, denn er ist interessant

03 Um den Beruf und die Familie zu vereinbaren, .

- (A) kann man die Familie auf die Reisen mitnehmen
- (B) muss man mit vielen wochenlangen Reisen rechnen
- (C) ist es nötig, das ganze Jahr an einem Ort zu sein
- (D) kann man in der Nähe des Wohnortes tätig sein

04 Laut Georg Leithner .

- (A) ist sein Beruf im Sommer weniger gefährlich
- (B) kann man im Winter die Touren besser organisieren
- (C) machen Skitourencamps weniger Spaß als Klettern
- (D) ist im Winter die Routenfindung einfacher

05 Bei Skitouren .

- (A) lässt sich die schöne Landschaft bewundern
- (B) ist die Natur lauter als im Sommer
- (C) beherrscht der Mensch die Natur
- (D) sind die kürzeren Tage faszinierend

06 Für eine Skitour .

- (A) kann sich jeder entscheiden, der will
- (B) braucht man eine gewisse körperliche Kondition
- (C) müssen die Schneebedingungen stabil sein
- (D) reicht mittelmäßiges skifahrerisches Können

07 Der Reiz am Bergsteigen und am Beruf des Bergführers ist, dass .

- (A) die Natur ein gutes Sportgerät darstellt
- (B) Bergsteigen die Schule des Lebens ist
- (C) die Natur zu Sportzwecken benutzt wird
- (D) man immer mit Menschen unterwegs ist



Teil 2: Die größten Irrtümer über Zucker (6 Punkte)

Sie hören die zweite Aufnahme. Dazu gibt es sechs Aussagen. Ergänzen Sie in jeder Aussage den fehlenden Satzteil. Es gibt jeweils nur **eine** richtige Antwort.

Markieren Sie Ihre Lösungen auf dem Antwortbogen mit dem Piktogramm .

Sie haben jetzt zwei Minuten Zeit. Lesen Sie die Aufgaben 08 – 13.

08 Der menschliche Körper .

- (A) braucht Zucker als Grundnahrungsmittel
- (B) kann Traubenzucker selbst produzieren
- (C) muss täglich zusätzlichen Zucker bekommen

09 Brauner Zucker wirkt natürlicher, .

- (A) er ist aber trotzdem schädlich
- (B) er befindet sich z. B. im Brot
- (C) denn er wird mit Honig gefärbt

10 Honig .

- (A) besteht zum großen Teil aus Mineralstoffen
- (B) ist eine Mischung von Zuckerarten und Wasser
- (C) ist eine wichtige Vitaminquelle für den Körper

11 Zucker .

- (A) beschädigt unsere Knochen
- (B) gibt uns nötiges Kalzium
- (C) wird mit Hilfe von Vitamin B1 verdaut

12 Wenn man Traubenzucker isst, .

- (A) wird man nur kurzfristig konzentrierter
- (B) bekommt der Körper wichtige Kohlenhydrate
- (C) hat man einen stabilen Blutzuckerspiegel

13 Zuckerfreie Produkte .

- (A) beinhalten ausschließlich Milchzucker
- (B) werden mit einem anderen Stoff gesüßt
- (C) tragen die Bezeichnung „ohne Zuckerzusatz“

Teil 3: Spaß bei der Arbeit fördert die Lebensqualität (7 Punkte)

Sie hören die dritte Aufnahme. In folgender Zusammenfassung fehlen die Wörter 14–20. Ergänzen Sie immer nur ein Wort.

Schreiben Sie Ihre Antworten auf den Antwortbogen mit dem Piktogramm .

Sie haben jetzt zwei Minuten Zeit. Lesen Sie den zusammengefassten Text.

Zusammenfassung

Viele Menschen sind mit der Zeit weniger **14**, in die Arbeit zu gehen. Laut einer Studie verlieren die Deutschen die Freude an ihrer Arbeit. Das wird von vielen Faktoren **15**. Jeder Arbeitnehmer kann aber seine Situation selbst **16**. Wichtig ist, schon am Anfang, den richtigen Job auszuwählen. Wenn man unzufrieden ist, kann man z.B. weiter studieren. Allerdings führt Unterforderung in der Arbeitsquantität und -qualität zu **17**. Um die Motivation und Zufriedenheit nicht zu verlieren, sollte man sich ständig weiterentwickeln und danach streben, **18** zu sein. Man sollte über seine Demotivation mit dem Chef reden. Auch wenn man sich an die **19** erinnert, warum man diese Arbeit ausgewählt hat, kann man wieder mit größerer Freude ins Büro gehen. Es ist ganz **20**, wenn man manchmal einen schlechten Tag hat.



Abschnitt II – SPRACHSTRUKTUREN, WORTSCHATZ (40 Punkte)

Dieser Abschnitt besteht aus drei Teilen. Die Arbeitszeit beträgt ca. 45 Minuten. Beachten Sie bei jedem Teil das Piktogramm, damit Sie wissen, welchen Antwortbogen Sie benutzen sollen.

Teil 1: Warum sich manche Leute mehr Sorgen machen als andere (20 Punkte)

*Lesen Sie den folgenden Text und wählen Sie für die Stellen 21 – 40 die passende Möglichkeit (A), (B), (C) oder (D) aus. Es gibt immer nur **eine** richtige Lösung.*

Markieren Sie Ihre Lösungen auf dem Antwortbogen mit dem Piktogramm .

Mit Sorgen ist das so eine Sache: Sie können uns ganz schön belasten, gerade, wir sie am liebsten gar nicht haben möchten. Wir müssen also mit Sorgen unterschiedlich . Warum sich manche Leute mehr Sorgen machen als andere? Ganz klar, könnte man antworten: weil sie mehr Grund haben.

Das stimmt ja auch. Es gibt Leute, es nicht so gut geht wie anderen, sie sind vielleicht anfälliger für Krankheiten oder sind größeren Gefahren ausgesetzt. Und doch gibt es : Zwei Leute, die genau die gleichen Probleme haben, können sich deswegen ganz unterschiedlich Sorgen machen.

Das kann mit dem , was sie schon erlebt haben. Oder mit dem, wie sie erzogen sind. Wer schon einmal ein schreckliches Unglück hat, wird eher damit rechnen, dass es noch einmal passiert, als jemand, dem das fremd ist. Wer schon einmal einer lebensbedrohlichen Krankheit litt, die ein Arzt mit einer anderen, harmlosen verwechselt hatte, wird sich fragen, ob die nächste Krankheit, die er bekommt, nicht vielleicht auch wieder viel schlimmer ist, als der Arzt sagt.

Sorgen sind also eine Frage des Vertrauens – Vertrauens in die Welt um einen herum, Vertrauens in die Menschen, man sich verlässt, Vertrauens in den eigenen Körper. jünger die Menschen sind, geringer ist die eigene Erfahrung, aus der sie ein solches Vertrauen schöpfen können. Und umso größer ist der Teil des Vertrauens, den wir von anderen Menschen übernehmen. Wenn die Eltern einem kleinen Kind sagen, dass es sich über eine bestimmte Sache keine Sorgen machen muss, dann das oft. Größere Kinder brauchen dafür vielleicht schon eine Begründung. Und wenn noch größere Kinder eine Begründung hören, die nicht eigenen Erfahrungen passt, werden ihre Sorgen nicht gerade kleiner.

Manchmal wirkt es so, als wären Sorgen . Das ist vor allem dann der Fall, wenn unter den Leuten, die eine solche Sorge betrifft, niemand ist, der die Situation besser einschätzen kann als die anderen. Es kann aber in Gruppen von Menschen – in Familien, in Freundeskreisen, in einer Klasse oder unter Kollegen – auch anders sein: Gerade der Umstand, dass manche aus einer solchen Gruppe vielleicht sehr besorgt sind, kann es anderen leichter machen, das Problem für nicht

so schlimm **36** . Die einen haben dann das Gefühl, dass jemand in der Gruppe die Rolle, sich Sorgen zu machen, schon **37** hat. Sie selbst können sich dann **38** . Aber wenn man nun zu den Leuten gehört, die sich eher mehr Sorgen machen und vielleicht manchmal das Gefühl haben, es könnten zu viele sein – was macht man dann? Ein ganz guter Trick ist, sich zu fragen, wann der beste Zeitpunkt für eine solche Sorge ist. Wer zum Beispiel die Sorge hat, dass es an **39** Geburtstag regnet, könnte zumindest abwarten, bis ein paar Tage vorher die Wettervorhersage einigermaßen zuverlässig ist. Wer die Angst hat, eine Klassenarbeit zu verhauen, könnte mit dieser Sorge am besten erst anfangen, wenn es keine große Gelegenheit mehr gibt, sich auf die Klassenarbeit **40** .

21	(A) deshalb	(B) ob	(C) als	(D) wenn
22	(A) zu umgehen	(B) umgehen	(C) umzugehen	(D) gehen um
23	(A) darauf	(B) dazu	(C) damit	(D) davon
24	(A) denen	(B) dessen	(C) deren	(D) den
25	(A) Unterschieden	(B) Unterschied	(C) Unterschiedes	(D) Unterschiede
26	(A) tun zu haben	(B) tun haben	(C) zu tun haben	(D) haben zu tun
27	(A) worden	(B) werden	(C) würden	(D) wurden
28	(A) erfuhr	(B) erfahren	(C) erfuhren	(D) erfährt
29	(A) bei	(B) auf	(C) von	(D) an
30	(A) ihm	(B) ihn	(C) ihr	(D) ihnen
31	(A) auf die	(B) auf der	(C) an die	(D) an der
32	(A) Sowohl... als auch	(B) Entweder... oder	(C) Je... desto	(D) Weder... noch
33	(A) hilft	(B) hilft	(C) helfe	(D) hilf
34	(A) von ihren	(B) zu ihren	(C) mit ihrem	(D) zu ihrem
35	(A) ansteckend	(B) anstecken	(C) angesteckt	(D) ansteckt
36	(A) zuhalten	(B) gehalten	(C) halten	(D) zu halten
37	(A) übernommen	(B) übernehmen	(C) übernehmt	(D) übernahm
38	(A) verspannen	(B) entspannen	(C) ausspannen	(D) einspannen
39	(A) seinem	(B) seinen	(C) seiner	(D) seines
40	(A) vorbereiten	(B) vorzubereiten	(C) vorbereitet	(D) zu vorbereiten

Teil 2: Reif für den Arbeitsmarkt oder fürs Menschsein? (10 Punkte)

Lesen Sie den folgenden Text und ergänzen Sie die fehlenden Wörter oder Wortteile 41–50. Die Zahl der Striche entspricht der Zahl der fehlenden Buchstaben der Wörter oder Wortteile.

Beispiel: **00 Unter** _____ = *Unterricht* (ch – 2 Buchstaben)

Schreiben Sie Ihre Antworten auf den Antwortbogen mit dem Piktogramm .

Auch im 21. Jahrhundert schwitzen und zittern die Abiturienten wie früher bei **41 i** _____ Reifeprüfung. Aber das Abitur hat seinen Mythos verloren. Wie unter Humboldt sind die Universitäten überfüllt, der Zugang wird nun über die **42 Durchschnittsn** _____ des Abiturs geregelt, nur die Besten dürfen studieren.

Jedoch platzen heute auch die Gymnasien aus allen Nähten. Niemandem kann der Besuch verweigert werden. Die meisten Eltern möchten ihren Kindern den höchsten Schulabschluss **43 erm** _____, weil sie wissen, dass fast nur so eine Chance auf dem umkämpften Arbeitsmarkt **44 bes** _____.

Die Realschulen als Vorbereitung für eine Berufsausbildung haben an **45 Bed** _____ verloren, mindestens ein Fachabitur wollen viele Firmen sehen. Viele holen deshalb ihr Abitur auf dem sogenannten zweiten Bildungsweg nach. Hauptschülerinnen und -schüler **46 ge** _____ auf dem Arbeitsmarkt als schwer vermittelbar. Der Druck auf die Jugendlichen **47 w** _____.

Und ein weiteres Problem besteht: Das Wissen der Menschheit ist so stark gewachsen, dass es unmöglich geworden ist, alles zu **48 l** _____ und zu lehren. Was gehört also ins Abitur? Was gehört zu einem notwendigen Wissenskanon? Die Reifeprüfung steht **49 v** _____ neuen Anforderungen.

Die Fehler der Vergangenheit will man nicht wiederholen. Gymnasien sollen keine ideologischen Kriegsschulen sein, im demokratischen Grundverständnis müssen alle Lernziele verankert sein. Und alle jungen Menschen mit Abitur sollen neben fachlichem Wissen auch soziale Kompetenz und **50 men** _____ Reife gelernt haben.

Teil 3: Mülltrennung in Deutschland (10 Punkte)

Lesen Sie den folgenden Text und ergänzen Sie die fehlenden Wörter **51**–**60**. Sie haben 20 Wörter zur Auswahl. Nur 10 davon passen in die Lücken. Es gibt immer nur **eine** richtige Antwort.

Schreiben Sie Ihre Antworten auf den Antwortbogen mit dem Piktogramm .

ab	daran	sondern	Umweltschutz
aber	darauf	spielen	unter
alten	entsorgt	Thema	versorgt
auf	integriert	trennt	von
Aufgabe	neuen	Umwelt	zeigt

Gelbe, blaue oder graue Tonne?

Die Deutschen sind nicht nur Weltmeister im Fußball, **51** auch in der Mülltrennung. Wie deutsche Haushalte Papier, Glas und anderes trennen und was mit dem Müll anschließend passiert, zeigen junge Menschen aus Deutschland.

Seit 1991 in Deutschland die Verpackungsverordnung verabschiedet wurde, **52** man in deutschen Haushalten Altpapier, Glas, Kunststoff, Restmüll und manchmal auch Biomüll. Jedes Haus hat dafür Mülltonnen in verschiedenen Farben. Damit leisten die Einwohner Deutschlands einen Beitrag zum **53**, denn einen großen Teil des Mülls, zum Beispiel Glas und Altpapier, kann man wiederverwerten.

Die Studentin Stephanie lebt in einer Wohngemeinschaft in Köln. Sie erklärt, wie sie und ihre Mitbewohnerinnen den Hausmüll trennen.

Stephanies Wohngemeinschaft legt viel Wert **54**, den Müll zu sortieren. Denn dann können die Müllbetriebe ihn besser recyceln. Neben dem Hausmüll gibt es auch speziellen Müll, der nicht zu Hause **55** werden kann. Stephanie und ihre Mitbewohnerin Julia erklären, wo sie zum Beispiel leere Batterien wegwerfen. Aber auch Altglas wandert in spezielle Container. Und wohin mit **56** Möbeln?

Die Müllabfuhr holt den Rest-, Plastik-, Papier- und Biomüll an verschiedenen Wochentagen bei den Häusern **57** und bringt ihn zu einem Betriebshof.

Mülltrennung und Recycling **58** auch an den Schulen in Deutschland eine wichtige Rolle. Das Hansa-Gymnasium in Köln hat zum Beispiel eine Projektwoche zu diesem **59** veranstaltet. Das Gymnasium ist eine UNESCO-Projektschule, die sich **60** anderem auch für die Umwelt und Nachhaltigkeit einsetzt. In der Projektwoche haben sich die Schülerinnen und Schüler überlegt, wie sie den Müll an ihrer Schule besser trennen können.

Abschnitt III – LESEVERSTEHEN (20 Punkte)

Dieser Abschnitt besteht aus drei Teilen. Die Arbeitszeit beträgt ca. 45 Minuten. Beachten Sie bei jedem Teil das Piktogramm, damit Sie wissen, welchen Antwortbogen Sie benutzen sollen.

Teil 1: Telefonieren und Tippen mit Stil (7 Punkte)

*Lesen Sie die folgenden Texte. Ordnen Sie jedem Textteil 61–67 eine passende Überschrift (A)–(J) zu. Drei Überschriften passen zu keinem Textteil. Es gibt nur **eine** richtige Lösung.*

Markieren Sie Ihre Lösungen auf dem Antwortbogen mit dem Piktogramm .

61

Der Chat mit deiner besten Freundin oder deinem besten Freund ist bestimmt interessant, aber er kann warten. Die Personen um dich herum sollten immer Vorrang vor deinem Smartphone haben, erst recht natürlich, wenn es Menschen sind, mit denen du dich verabredet hast. Beschäftigst du dich lieber mit deinem Telefon, während sich jemand neben dir deine Aufmerksamkeit wünscht, ist das nichts anderes als unhöflich.

62

Kaum hat man Platz genommen, liegt das Handy auch schon neben dem Teller. Deine Gesprächspartner setzt das leider ziemlich unter Druck: Unterhalten sie dich nicht genug? Zeig Respekt gegenüber anderen Personen, indem du dich ganz auf sie konzentrierst und das Handy in der Tasche lässt. Muss es doch unbedingt auf dem Tisch liegen, weil du einen dringenden Anruf erwartest, stell es auf Vibrationsalarm und leg es mit dem Display nach unten.

63

Klingeltöne sind dazu da, auch dann keine Anrufe und Nachrichten zu verpassen, wenn sich das Handy in einem anderen Raum befindet. Bist du unterwegs, hast du dein Smartphone nah am Körper, es reicht also, den Vibrationsalarm anzustellen. Verschone deine Mitmenschen mit ständigem Gepiepe, Geklingel und den Soundeffekten von Spieleapps.

64

Obwohl die blauen Häkchen deinem Gegenüber mittlerweile sogar verraten, wann du einen Text gelesen hast, heißt das nicht, dass du auf jede Nachricht innerhalb von Sekunden antworten musst. Lass deine Freunde aber auch nicht zu lange auf eine Rückmeldung warten. Wenn du gerade keine Zeit (oder Lust) hast, zurückzuschreiben, ist die eleganteste Lösung, das auch kurz mitzuteilen: „Bin gerade beschäftigt, antworte dir später/morgen/nächste Woche“ – und das Versprechen dann natürlich auch einzuhalten.

65

Sprich dich jemand an, solltest du dein Handy für den Moment wegstecken oder beiseitelegen. Sobald jemand Fremder nach deiner Aufmerksamkeit verlangt, gehört es sich nicht, zwischendurch einen Blick aufs Display zu werfen, denn das wirkt desinteressiert und unfreundlich.

66

Bekommst du im Restaurant oder bei einem Treffen mit Freunden einen wichtigen Anruf, darfst du ihn natürlich entgegennehmen. Um die anderen aber so wenig wie möglich zu stören, solltest du mit dem Telefon kurz nach draußen gehen und das Gespräch dort führen. Achte außerdem darauf, den Anruf so kurz wie möglich zu halten.

67

Es kommt oft genug vor, dass das Handy klingelt, während man in der Bahn, im Bus oder im Wartezimmer sitzt. Gibt es nicht die Möglichkeit, mit deinem Telefon nach draußen zu gehen, solltest du solche Gespräche knapphalten. Für andere kann es sehr störend sein, minutenlang den Privatangelegenheiten fremder Leute zuhören zu müssen. Versuche außerdem, möglichst leise zu sprechen.

(A) Lass dein Handy nur ausnahmsweise auf dem Restauranttisch liegen!

(B) Lass fremde Menschen an deinem Privatleben teilhaben!

(C) Gib deinen Freunden immer ausführliche Rückmeldung!

(D) Versprich deinen Freunden eine möglichst schnelle Antwort!

(E) Störe nicht deine Umgebung und schalte Handytöne aus!

(F) Widme dich lieber deiner besten Freundin/deinem besten Freund!

(G) Telefoniere draußen und erledige das Gespräch möglichst schnell!

(H) Schenke immer deine Aufmerksamkeit den Familienmitgliedern!

(I) Telefoniere in der Öffentlichkeit möglichst dezent!

(J) Gewähre den Vorrang den realen Gesprächen mit fremden Menschen!



Teil 2: Umweltschutz im Alltag (6 Punkte)

Lesen Sie den Text und entscheiden Sie, ob die folgenden Aussagen 68–73 richtig (A) oder falsch (B) sind. Welcher Absatz (a)–(e) bestätigt Ihre Antwort?

Markieren Sie Ihre Lösungen auf dem Antwortbogen mit dem Piktogramm .

(a) Schon gleich nach dem Aufstehen können Kinder und Eltern mit dem Umweltschutz starten, indem sie sorgsam mit dem Lebensmittel Trinkwasser umgehen. Wer beim Waschen und Zähneputzen das Wasser nicht gedankenlos laufen lässt, sondern beim Putzen einen Becher benutzt und den Wasserhahn zwischendurch zudreht, tut der Umwelt jeden Tag gleich mehrfach einen großen Gefallen.

(b) Auch beim Frühstück können kleine Dinge Großes bewirken, wenn sich viele Menschen einfache und gute Ideen für eine bessere Welt zu Herzen nehmen. Fair gehandelter Kaffee oder Tee und Bio-Milch auf dem Tisch zeigen, dass man sich für faire Lebensmittelpreise sowie Mensch- und Tierwohl engagiert. Wer statt Einwegplastikflaschen mitzunehmen sein Wasser oder Getränk lieber in eine Trinkflasche füllt, tut auch etwas Gutes für die Umwelt.

(c) Ein weiteres großes Thema im Umweltschutz ist die Mobilität, denn Autos verbrennen Kraftstoffe, und dabei gelangen schädliche Abgase in die Luft, die den Klimawandel befördern. Kinder und Eltern, die zu Fuß gehen oder Fahrrad fahren, halten die Luft sauber und tun gleichzeitig noch etwas für ihre Gesundheit. Wann immer man die Möglichkeit hat, nicht mit dem eigenen Auto unterwegs zu sein, engagiert man sich also für die Umwelt – auch, indem man öffentliche Verkehrsmittel benutzt oder mit anderen Leuten, die ähnliche Wege haben, Fahrgemeinschaften bildet. Lieb gewonnene Gewohnheiten zu ändern, ist vielleicht erst einmal unbequem.

(d) Auch beim Essen und Einkaufen kann man zeigen, dass einem die Umwelt und die Zukunft unseres Planeten nicht egal sind. Wer heimisches Obst und Gemüse kauft, kann dadurch die Zahl importierter Lebensmittel verringern. Deren Nachteil ist nämlich, dass der lange Transport in Flugzeugen oder Schiffen und die Kühlung der Lebensmittel die Umwelt belasten.

(e) An all diese alltäglichen Tipps zu denken und noch mehr gute Ideen und Verhaltensweisen für den Schutz der Natur und Umwelt kennenzulernen – das passiert nicht von allein. Deshalb ist es schön, wenn sich Kinder und Eltern gemeinsam für Natur und Umwelt interessieren und Umwelt- und Naturschutz als Wert in der Familie gelebt wird.

68 Eine Möglichkeit ist es, mit anderen gemeinsam zu fahren.

(A) richtig (B) falsch

Welcher Absatz (a)–(e) bestätigt Ihre Antwort?

69 Natur und Umwelt zu kennen und zu schützen, gehört zu den Werten, die man in der Familie leben kann.

(A) richtig (B) falsch

Welcher Absatz (a)–(e) bestätigt Ihre Antwort?

70 Nachhaltiges Essen und Trinken ist am Morgen nicht so wichtig.

(A) richtig (B) falsch

Welcher Absatz (a)–(e) bestätigt Ihre Antwort?

71 Lebensmittel aus dem eigenen Land belasten die Umwelt.

(A) richtig (B) falsch

Welcher Absatz (a)–(e) bestätigt Ihre Antwort?

72 Wenn man oft mit dem Auto unterwegs ist, schadet man der Umwelt nicht.

(A) richtig (B) falsch

Welcher Absatz (a)–(e) bestätigt Ihre Antwort?

73 Schon morgens im Bad kann man die Umwelt schützen.

(A) richtig (B) falsch

Welcher Absatz (a)–(e) bestätigt Ihre Antwort?



Teil 3: Leben auf dem Lande (7 Punkte)

Lesen Sie den Text und die darauf folgende Zusammenfassung, in der die Wörter 74–80 fehlen. Ergänzen Sie immer nur **ein** Wort.

Schreiben Sie Ihre Antworten auf den Antwortbogen mit dem Piktogramm .

Sabine erzählt:

Acht Monate wohnen wir mittlerweile auf dem Lande, 500 km von unserer alten Heimat Hamburg entfernt. Elf Jahre lebte ich dort. Ich denke, es waren die schönsten Jahre in meinem Leben und daher fiel der Abschied besonders schwer. Ich lernte dort meinen Mann kennen, gründete mit ihm eine Familie und fand wundervolle Freunde. Ich habe mich dort selbstständig gemacht und war gerade beruflich integriert.

Hier auf dem Lande zu wohnen, bedeutet für mich ein absolutes Wechselbad der Gefühle.

Es gibt Tage, an denen man das Haus, seinen Garten und die unmittelbare Nähe zum Wald und der Natur in vollen Zügen genießt. An denen man im Garten ist und sich wie im Urlaub fühlt. An denen man seine Kinder aus den Augen verliert, ohne gleich in Panik zu geraten.

An denen man die Freiheit spürt, die die Ruhe und Weite mit sich bringt.

Aber es gibt auch Tage, an denen man die leeren Straßen verflucht. An denen man abends, wenn der Mann von der Arbeit kommt, das erste Mal mit einem Erwachsenen spricht. Tage, an denen einem einfach die Decke auf den Kopf fällt und man alles in Frage stellt.

Es gibt Momente, in denen man glücklich ist und sich vorstellt, wie schön es hier sein wird, wenn wir endlich einen normalen Alltag haben, wenn wir alle ganz angekommen sind, wenn wir regelmäßig unser Haus und den Garten mit Freunden füllen.

Was wir alle an diesem Haus am meisten lieben, ist, dass wir so laut und launisch sein können, wie wir wollen. Laute Musik, bohren, trampeln, singen, schreien – egal wann. Meine Güte, war ich genervt von mir selbst, dass ich ständig meine Kinder in ihrem Spiel ausbremsen musste.

Jetzt spielen sie einfach. Ich gehe nie in ihre Zimmer, um sie zu ermahnen, sie können einfach Kinder sein. Jetzt heißt es vielmehr in das Spiel mit einsteigen und gemeinsam durch das Haus zu toben.

Alles das ist so herrlich entspannend und befreiend im Alltag, dass es wirklich schwer fällt sich vorzustellen, seinen Kindern irgendwann wieder diese Art von Freiheit nehmen zu müssen.

Zusammenfassung

Sabine ist mit ihrer Familie vor 8 Monaten auf das Land gezogen. Es fiel ihr besonders schwer, sich von ihrer Heimatstadt Hamburg zu **74**. Das Leben auf dem Lande bringt unterschiedliche **75** mit sich. Man **76** das Haus, den Garten, die Nähe zum Wald und die Freiheit. Es gibt aber auch Tage, an denen der erste **77** Mensch, mit dem Sabine am Abend spricht, ihr Mann ist. Wenn sie sich das schöne Leben auf dem Land vorstellt, ist sie **78**. Sie muss ihre Kinder nicht mehr ermahnen, wenn sie **79** spielen, sie dürfen hier einfach Kinder sein. Und diese **80** möchte sie ihnen nicht nehmen müssen.

ENDE

Quellenverzeichnis

- <https://www.snowtrex.de/magazin/interviews-reportagen/bergfuehrer/>, 20. 08. 2022, adaptiert.
- <https://www.ndr.de/ratgeber/verbraucher/Die-groessten-Irrtuemer-ueber-Zucker,zucker125.html>, 19. 08. 2022, adaptiert.
- https://www.michaelpage.de/advice/karriere-tipps/arbeitswelt/motivation-und-spaß-bei-der-arbeit-fördern-die-lebensqualität?utm_source=LinkedIn&utm_medium=Voicestorm&utm_campaign=PageSocial, 19. 08. 2022, adaptiert.
- <https://www.zeit.de/news/2022-07/20/handys-bei-hitze-raus-aus-huellen-und-hosentaschen>, 20. 07. 2022, adaptiert.
- Lernen: Abitur – Lernen – Gesellschaft – Planet Wissen (planet-wissen.de), 28. 08. 2022, adaptiert.
- Gelbe, blaue oder graue Tonne? Mülltrennung in Deutschland – PASCH-Initiative (pasch-net.de), 19. 09. 2022, adaptiert.
- www.amicella.de, Die Smartphone-Etikette: Telefonieren und tippen mit Stil – amicella.de, 16. 07. 2022, adaptiert.
- <https://www.ravensburger.de/family-friends/bildung/stark-fuer-die-umwelt/index.html>, 12. 09. 2022, adaptiert.
- <https://www.170qm.com/2020/02/06/hauptsache-wir-ein-versuch-das-stadtleben-mit-dem-landleben-zu-vergleichen/>, 15. 07. 2022, adaptiert.

Pokyny na vyplňovanie odpoveďového hárka

Odpoveďové hárky budú skenované, nesmú sa kopírovať, krčiť ani prehýbať.
Aby skener vedel prečítať vaše odpovede, musíte dodržať nasledujúce pokyny:

- Píšte perom s čiernou alebo modrou náplňou. Nepoužívajte tradičné plniace perá, veľmi tenko písuce perá, obyčajné ceruzky ani pentelky.

- Riešenia **úloh s výberom odpovede** zapisujte krížikom .

- Správne zaznačenie odpovede (C)
A B C D

- Nesprávne zaznačenie odpovede (C)
A B C D

A B C D

- V prípade chybného vyplnenia údajov alebo odpovedí postupujte podľa nasledujúcich pokynov.
V žiadnom prípade nepoužívajte nový odpoveďový hárak.

- Keď sa pomýlite alebo neskôr zmeníte názor, úplne zaplňte políčko s nesprávnym krížikom a urobte nový krížik.

A B C D

- Ak náhodou znovu zmeníte názor a chcete zaznačiť pôvodnú odpoveď, urobte krížiky do všetkých políčok a zaplnené políčko dajte do krúžku.

A B C D

- Odpovede na **úlohy s krátkou odpoveďou** napíšte do príslušného poľa odpoveďového hárka čitateľne písaným alebo tlačným písmom. Pri použití tlačného písma **rozlišujte veľké a malé písmená**.

Neotvárajte test, pokiaľ nedostanete pokyn!